



Versicherer im
Raum der Kirchen

Die Akademie

Eine Einrichtung der Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

LEBEN AUS GOTTES HAND.

FORTPFLANZUNGS- MEDIZIN UND GEN- DIAGNOSTIK ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DIE KIRCHEN.

**SYMPOSIUM
06.–08.11.2013
KÖLN.**

In Zusammenarbeit mit:



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Die Versicherer im Raum der Kirchen widmen sich mit ihren Angeboten Menschen in Kirchen, Caritas, Diakonie und Freier Wohlfahrtspflege. Sie fühlen sich den christlichen Werten besonders verpflichtet. Ihre Akademie engagiert sich deshalb in aktuellen Arbeitsfeldern im Schnittpunkt von Kirche und Gesellschaft.

Die Akademie ...

- organisiert Veranstaltungen, die sich an Verantwortliche im kirchlichen Bereich richten.
- fördert kirchliche Arbeitsfelder.
- arbeitet eng mit Kirchen, Caritas, Diakonie und Verbänden zusammen.

ZdK – Kirche in der Welt und Welt in der Kirche

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ist der Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern der Diözesanräte, der katholischen Verbände und Institutionen des Laienapostolates sowie weiterer Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft.

Es beobachtet die Entwicklungen im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben, koordiniert die politische und kirchliche Meinungs- und Willensbildung und vertritt die Anliegen der Katholikinnen und Katholiken in der Öffentlichkeit.

Sein Selbstverständnis leitet das ZdK daraus ab, dass Christinnen und Christen aus ihrem Glauben heraus aufgerufen sind, sich und ihre grundlegenden Werte in die Gestaltung der Welt einzubringen und solidarisch zu sein mit den Menschen ihrer Zeit.

HERAUSFORDERUNG. GENDIAGNOSTIK.

Die wachsenden Möglichkeiten der modernen Fortpflanzungsmedizin und Gendiagnostik werden unsere Gesellschaft verändern und stellen auch die kirchlichen Akteure und Organisationen vor neue Herausforderungen. Die politische Zulassung der Präimplantationsdiagnostik – wenn auch nur als Ausnahme und in engen Grenzen – dürfte nur ein Zwischenschritt in dieser Entwicklung sein. Denn es zeigt sich deutlich, dass die politischen und mutmaßlich auch gesellschaftlichen Mehrheiten für eine weitere Liberalisierung im Umgang mit dem Fortschritt in den Biowissenschaften sprechen.

Was bedeutet dies für das bioethische Engagement der christlichen Kirchen? Wie können die Kirchen die Herausforderungen einer zunehmend pluralen und weltanschaulich vielstimmigen Gesellschaft annehmen? Wie können sie sich auch in Zukunft dialogisch-konstruktiv und mit Aussicht auf Erfolg für Menschenwürde und Lebensschutz einsetzen? Welche Konsequenzen sind für die eigene kirchliche Praxis zu ziehen und welche wegweisenden Ansätze gibt es bereits?

Unter Einbeziehung ausgewiesener Expertinnen und Experten wollen wir mit Verantwortungsträgern und Engagierten aus dem kirchlichen Raum diese und andere Fragen diskutieren und gemeinsam nach Antworten suchen.

MITTWOCH. 6. NOVEMBER 2013.

16.30 Uhr

**Ausgabe der Tagungsunterlagen
und Stehkafee**

17.00 Uhr

Begrüßung

Jürgen Mathuis, Vorstandssprecher,
Versicherer im Raum der Kirchen

17.10 Uhr

Thematische Einführung

Alois Glück, Präsident des
Zentralkomitees der deutschen Katholiken

17.30 Uhr

**Moderne Reproduktionsmedizin und
prädiktive Gendiagnostik –
Entwicklung, Forschungsstand und
Zukunftsperspektiven**

Prof. Dr. med. Wolfram Henn,
Institut für Humangenetik,
Universität des Saarlandes

18.30 Uhr

**Gemeinsames Abendessen,
Restaurant im STADTHOTEL am Römerturm**

19.30 Uhr

**Wo kommen wir her, wo stehen wir,
wo wollen wir hin?**

**Christen vor bioethischen
Herausforderungen**

Podiums- und Plenumsgespräch mit:

Prof. Dr. Ulrike Kostka,
Direktorin des Caritasverbandes für das
Erzbistum Berlin

Prof. Dr. med. Wolfram Henn,
Institut für Humangenetik,
Universität des Saarlandes

Moderation:
Dr. Hubert Wissing

21.00 Uhr

**Treffpunkt Römerkeller im
STADTHOTEL am Römerturm**

Gemeinsames Kennenlernen und
Erfahrungsaustausch

DONNERSTAG. 7. NOVEMBER 2013.

8.45 Uhr

Wort in den Tag

Dr. Georg Hofmeister

9.00 Uhr

Was kommt auf uns zu? Einschätzungen von Experten außerhalb der Kirchen zu den gesellschaftlichen Auswirkungen

Aus sozialwissenschaftlicher Perspektive:

Prof. Dr. Kathrin Braun, Fachbereich
Gesellschaftswissenschaften, Universität Kassel

Aus juristischer Perspektive:

Dr. Oliver Tolmein, Rechtsanwalt und Journalist

10.15 Uhr

Stehkaffee

10.45 Uhr

Aus politischer Perspektive:

Birgitt Bender MdB, gesundheitspolitische
Sprecherin, Bündnis 90/Die Grünen

11.30 Uhr

Podiums- und Plenumsgespräch mit:

Birgitt Bender MdB

Prof. Dr. Kathrin Braun

Dr. Oliver Tolmein

Moderation:

Dr. Georg Hofmeister

12.30 Uhr

Mittagsimbiss

14.30 Uhr

Was wollen wir können – und was können wir wollen? Moraltheologische Aspekte zur Reproduktionsmedizin und Humandiagnostik

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann, Lehrstuhl für Moraltheologie, Katholisch-Theologische Fakultät, Eberhard Karls Universität Tübingen

15.30 Uhr

Stehkaffee

16.00 Uhr

Was können wir tun? Konsequenzen und konkrete Ansätze für die kirchliche Praxis

Parallele Arbeitsgruppen:

➤ **Herausforderungen und Konsequenzen für die Schwangerschaftsberatungsstellen**

Gabriele Glorius, Referentin beim Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

➤ **Herausforderungen und Konsequenzen für kirchliche Krankenhäuser**

Dr. Markus Jüngerhans, Geschäftsführer des Katholischen Krankenhausverbandes der Diözese Osnabrück e. V.

➤ **Konkrete Ansätze zur Inklusion von Menschen mit Behinderung: Mentoring-Projekt für Studierende mit Behinderung**

Birgit Mock, Geschäftsführerin des Hildegardis-Vereins e. V.

Kirsten Schmidt, Projektreferentin beim Hildegardis-Verein e. V.

➤ **Konkrete Ansätze in der psychosozialen Beratung: Beratungsangebot in einem Zentrum für Pränataldiagnostik und Humangenetik**

Marlies Mertes, Referentin im donum vitae Bundesverband

Jette R. Brüning, Ärztin und Beraterin in der donum vitae PND-Beratungsstelle Berlin

18.15 Uhr

Die Antoniter City Kirche – Geschichte und Geschichten – Ein geführter Rundgang mit anschließender Andacht

Liturgische Leitung: Pfarrer Josef Holtkotte, Bundespräses des Kolpingwerkes Deutschland

19.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen bei Kölscher Brauhaus-Atmosphäre im Brauhaus Paffgen

FREITAG. 8. NOVEMBER 2013.

8.45 Uhr

Wort in den Tag

Dr. Hubert Wissing

9.00 Uhr

Was lernen wir daraus?

Konsequenzen für kirchliche Bioethik

**Auf dem Weg zu neuen Bündnissen –
Ansatzpunkte und Chancen der
Zusammenarbeit von kirchlichen und
nichtkirchlichen Institutionen**

Dr. Katrin Grüber, Leiterin des
Instituts Mensch, Ethik und Wissenschaft

10.00 Uhr

Stehkaffee

10.30 Uhr

**Kirche und Biopolitik – Anforderungen
und Perspektiven für die Zukunft**

Abschließende Diskussion mit:

Dr. Maria Flachsbarth MdB, Beauftragte für
Kirchen und Religionsgemeinschaften der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Präsidentin des
Katholischen Deutschen Frauenbundes

Ulla Schmidt MdB, Bundesministerin a. D.,
Bundesvorsitzende der Bundesvereinigung
Lebenshilfe

Dr. Frank Vogelsang, Direktor der Evangelischen Akademie im Rheinland

Dr. Christoph Braß, Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

Moderation:

Ingo Brüggjenjürgen, Chefredakteur,
domradio.de

12.00 Uhr

**Mittagsimbiss,
anschließend Abreise**

Zielgruppe:

Fachleute und Engagierte im Themenfeld Bioethik und Lebensschutz aus dem ZdK, Diözesanräten, katholischen Verbänden und Organisationen sowie Expertinnen und Experten aus Politik und christlichen Kirchen

Es stehen 40 Plätze zur Verfügung

Tagungsort:

STADTHOTEL am Römerturm,
St.-Apern-Str. 32, 50667 Köln

Leitung:

Dr. Hubert Wissing, Leiter der
Arbeitsgruppe Kirche und Gesellschaft,
Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Dr. Georg Hofmeister, Geschäftsführer der
Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

Übernachtung:

STADTHOTEL am Römerturm,
St.-Apern-Str. 32, 50667 Köln, Tel. 0221-2093-0

Kosten:

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Programm trägt die Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen. Reisekosten sind in Eigenleistung bzw. von den entsendenden Dienststellen zu erbringen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail an:

Versicherer im Raum der Kirchen –
Die Akademie GmbH
Wolfgang Winkler
Kölnische Straße 108 - 112, 34119 Kassel
Tel. 0561 70341-3014, Fax 70341-3070
wolfgang.winkler@vrk.de
www.vrk.de